

Ein ehrenvoller Abgang

1. Kreisklasse – 26. Spieltag am 20.06.15

TSV Brünlos - ESV Buchholz 2 : 1 (1:1)

Aufgebot Brünlos: Loose – Winter (ab 83. Kempe), Wollé, K. Fechtner, Toma –
Teufl (ab 70. Horvath), Wieland, Vingl, Ludwigkeit - Müller, Weisbach

Schiedsrichter: I. Birta (Leukersdorf) Zuschauer: 15

Tore: 0:1 Rösch (26.), **1:1 Müller (43.)**, **2:1 Ludwigkeit (88.)**

Zum letzten Spiel der Saison musste das Team nochmals auf drei Positionen umgestellt werden. Frank Loose übernahm von Eric Groß den Part des Torhüters und zusätzlich den eines Dirigenten. Mit seiner Erfahrung instruierte und motivierte er seine Vorderleute und hatte so einen nicht unwesentlichen Anteil am Achtungserfolg gegen den Zweitplatzierten der Staffel. Zwei weitere Akteure fehlten am Samstag, weil sie einmal von etwas mehr als nur 15 jubelnden Fans umgeben sein wollten 😊 ...und fuhren dazu an den Hockenheimring, um sich bei den „Böhsen Onkelz“ die volle Dröhnung abzuholen.

Die nur mit elf Aktiven angereisten Gäste hatten keineswegs vor, die Punkte freiwillig dem bereits feststehenden Absteiger zu überlassen. Und da sich die Platzbesitzer gegen spielstarke Teams bisher immer regelmäßig zu steigern wussten, entwickelte sich auch hier eine sehenswerte und umkämpfte Partie. Dass die Begegnung dabei keineswegs nur Freundschaftsspiel-Charakter trug, bezeugen auch die vom guten Schiedsrichter zu gleichen Teilen verteilten 4 gelben Karten sowie eine Ampelkarte für die Gäste, fünf Minuten vor dem Ende. Trotz dieser für Brünloser Verhältnisse regelrechten Flut von 2 gelben Karten konnte das Team am Ende doch noch mit einigem Abstand zum 2. Mal in Folge die „**Fair-Play**“-Wertung aller drei Staffeln der 1. Kreisklasse gewinnen - ein nur schwacher Trost(-Preis) im Zeichen des bitteren Abstiegs.

Die erste Möglichkeit im Spiel besaßen die Platzbesitzer, als Tim Vingl das Leder nach einem über mehrere Stationen vorgetragenen Angriff knapp über die Querlatte lupfte. Danach übernahmen jedoch die spielstarken Gäste für eine knappe halbe Stunde das Geschehen auf dem Platz. So stellen sie in der 16. Minute mit gleich mehreren präzise ausgeführten Flügelwechselln die Brünloser Abwehr vor Probleme. Beim Abschluss eines dann freistehenden Angreifers kann Frank Loose das Streitobjekt mit einer Reflexbewegung noch erwischen. Im Nachhinein muss man aus Sicht der Einheimischen aber einräumen, dass die Proteste der Gäste –der Ball sei schon *hinter* der Torlinie gewesen- wohl nicht ganz unberechtigt gewesen sein könnten. Nur muss zur Ehrenrettung von Schieds- und korrekt amtierenden Linienrichter erwähnt werden, dass die ohnehin in Bruchteilen einer Sekunde zu fällende Entscheidung wegen der vom vielen Regen aus der Ferne gar nicht mehr sichtbaren Linie zusätzlich erschwert wurde. Die bis dahin verdiente Führung der Gäste fällt dann in der 26. Minute im Anschluss an einen Eckball. Auf das lange Strafraumeck gezogen, trifft hier der Buchholzer Goal-Getter das Leder optimal mit dem Kopf und platziert es schulmäßig, scharf und unhaltbar unter die Querlatte. Wie schon so oft in den vergangenen Spielen, wecken die Einheimischen nach dem Gegentor wieder auf. So prüft Michael Wieland in der 30. Minute mit einem zwar straffen, aber nicht präzise genug gezielten Schuss den guten Buchholzer Schlussmann. Weiteren, in der Anlage recht ordentlichen Spielzügen fehlt dann wieder das finale Zuspiel oder ein gefährlicher Abschluss. Nach einem schnellen, über die linke Seite vorgetragenen Angriff der Gäste steht den Platzbesitzern in der 40. Minute nochmals das Glück zur Seite, denn der einer Eingabe folgende Schuss streicht knapp am langen Pfosten vorbei ins Aus.

Kurz vor dem Seitenwechsel gelingt den Platzbesitzern dann doch der Ausgleich. Ausgangspunkt ist dabei ein weiter Abschlag von Frank Loose. Diesen nimmt Johann Weisbach erst an und dann gemeinsam mit dem Spielobjekt Fahrt auf. Sein Zuspiel auf Neuzugang Pierre Müller (nach auskurierter Krankheit zum Glück wieder top fit) verwertet dieser sehenswert zum 1:1.

Zwar kommen die Gäste in der 63. Minute nochmals zu einer zwingenden Möglichkeit (Frank Loose pariert dabei glänzend einen Schuss aus Nahdistanz), doch ansonsten entwickeln sich die Hausherren mit zunehmender Spielzeit immer mehr zum optisch überlegenen Team.

Mehrere gute Möglichkeiten von David Ludwigkeit und Johann Weisbach führen aber noch nicht zum Erfolg. So trifft Letzterer in der 86. Minute mit einem Schlenzer von der rechten Seite nur die Querlatte.

Nur wenig später können sich die Gastgeber endlich für ihr engagiertes Spiel belohnen. Aus dem Hinterhalt nimmt dabei David Ludwigkeit genau Maß und befördert die Kugel mit einem herrlichen Schlenzer zum (verdienten) Siegtreffer in die Maschen.

In der Nachspielzeit scheitert dann noch ein weiterer Versuch des Torschützen an der Oberkante der Querlatte.

Ein versöhnliches Ende einer über weite Strecken verkorksten Saison.

Das junge TSV-Team sollte nun aus den gemachten Fehlern lernen, denn ihre Spielstärke –und das bewies ja nicht nur diese Partie- hätte eigentlich locker zum Verbleib in der Spielklasse reichen können.

Also Jungs, jetzt erst mal die Aggregate 'runterfahren und erholen und dann ...

... geht's auf zu neuen Erfolgen in der Saison 2015/16!!!

-agö-